

OSTERHOLZER KREISBLATT

TAGESZEITUNG FÜR OSTERHOLZ-SCHARMBECK · RITTERHUDE
HAGEN · HAMBERGEN · BEVERSTEDT · GNARRENBURG

MONTAG, 26. OKTOBER 2020 | NR. 250 | REGIONALAUSGABE

Scharmbeckstotel neu erleben

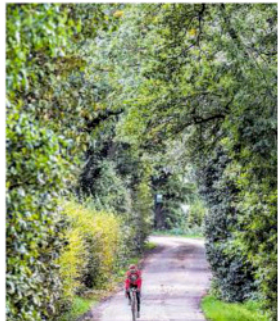
800-Jahre-Verein hat Vorschläge für sechs Rundwanderwege ausgearbeitet und ins Internet gestellt

VON CHRISTA NECKERMANN

Scharmbeckstotel. Es geht rund in Scharmbeckstotel. „Umto“, genau genommen, auf einem etwa dreistündigen, gut zehn Kilometer langen Wanderweg um den Ortsteil der Kreisstadt. Erforscht und ausgewiesen wurde die Route von den Mitgliedern des Vereins „800 Jahre Scharmbeckstotel“. Zwar fallen die geplanten Veranstaltungen wie „Kultur im Dorf“ sowie der Lebendige Adventskalender in diesem Jahr – wie so vieles andere auch – der Pandemie zum Opfer. Doch so ganz wollen die Scharmbeckstoteler dennoch nicht auf ein Zusammensein verzichten. Das geht nämlich auch an der frischen Luft, findet die Vereinsvorsitzende Helma Schröder. Sechs Rundwege hat Helma Schröder mit Ehemann Martin und anderen Vereinsmitgliedern ausprobiert und im Internet für die Öffentlichkeit bereitgestellt. Wir haben Helma und Martin Schröder auf dem längsten der Rundwege namens „Scharmbeckstotel umto“ begleitet.

Die große Runde beginnt an der Buchstraße, Ecke Am Rosenmoor. Von dort aus folgen die Abenteuerlustigen der Buchstraße über die Bahngleise. Dahinter stoßen sie linker Hand auf den Scharmbecker Bach, der Scharmbeckstotel vom Siebenkluster bis zur Ruskamp-Mühle durchzieht. „Der Rusk ist ein Binsenkraut, das in Feuchtböden wächst. Daher hat die Mühle ihren Namen“, erklärt Helma Schröder. Die Mühle liegt zur Rechten, doch unser Weg führt geradeaus in die Hammeniederung, bis ein Wirtschaftsweg nach links in die Felder und Weiden abweicht.

Kurz darauf zweigt erneut ein Weg nach links ab. Zur Rechten Hand ist ein See hinter Bäumen zu erkennen. „Das war früher eine Lehmkuhle, zu der auch ein Ziegelwerk gehörte“, weiß Helma Schröder. Der Weg geht über in die Straße Am Ziegelmoor – der Name erinnert noch an das einstige Ziegelwerk. Dann geht es rechts weiter zwischen Feldern und Weiden entlang, bis der Weg zu einer mit Kopfstein gepflasterten Straße wird und als Ziegelstraße scharf links abbiegt. Rechts zwischen den Bäumen ist noch die Villa des letzten Ziegelei-Besitzers zu sehen, die wie verwunschen unter den Bäumen liegt.



Nach lässt sich es streckenweise unterm Blätterdach wandern, joggen oder radeln.



Martin und Helma Schröder haben mit weiteren Mitgliedern des Vereins „800 Jahre Scharmbeckstotel“ die Routen konzipiert. FOTOS: CHRISTIAN KOSAK

Die Ziegelstraße endet neben der Baumschule Thölken an der B74, die die Fußgänger nun überqueren müssen. Auf der anderen Seite der Bundesstraße geht es weiter auf die Straße Am Bredenberg. Wunderbar ruhig und grün ist es dort, doch haben die ersten Bäume schon ihr goldenes Herbstgewand angelegt. Auch wenn hinter den hohen Bäumen Felder und Wiesen liegen, so wandeln die Fußgänger jetzt noch unter einem prächtigen Laubdach.

Hügel und Täler

An einem in fröhlichen Farben gestrichenen Haus macht Helma Schröder kurz Halt. „Wenn wir wieder mit Gruppen unterwegs sein dürfen, dann wollen wir hier eine kurze Pause mit etwas musikalischer Unterhaltung einlegen“, verrät Martin Schröder. Weiter geht es ins Naturschutzgebiet Quelltäler der Wienbeck. Tatsächlich wird die Landschaft etwas hügelig, der Wanderer fühlt sich aus dem flachen Norddeutschland in die sanften Hügellandschaften Mittel- und Süddeutschlands versetzt. An einem stillen Teich wird kurz verschnauft. „Das waren früher Fischteiche“, sagt Helma Schröder. Und auch heute noch beweisen zwei in gebührendem Abstand aufgestellte Anglerstühle, dass offenbar noch der eine oder andere Fisch anbeißt.

Wir lassen die Fischteiche rechts liegen und halten und links, bis die Scharmbeckstoteler

Straße in Sicht kommt, die beim Reiterhof überquert wird. Dann geht es wieder entlang von Feldern und Weiden bis zur Stoteler Waldstraße. Dort biegen die Wanderer nach links ab, folgen der Straße ein kurzes Stück, um ab Hausnummer 112 eine kleine Strecke im Stoteler Wald zurückzulegen. Der Waldweg mündet dann wieder auf die Stoteler Waldstraße, und führt dann über Werschenreger Straße, Kreisstraße, Grenzstraße und Am Acker vorbei am Sportplatz des ATSV und der Feuerwache über Am Kreuzacker zur B74, die am besten an der Fußgängerampel überquert wird.

Stadtteinwärts führt kurz dahinter ein Schotterweg zum Hitzacker, dem die Wanderer bis Auf der Hammworth folgen. Ein kurzer Fußweg zur Linken führt dann wieder zur Buchstraße, dem Ausgangspunkt der Wanderung. „Als Abschluss ist dann hier eine warme Suppenmahlzeit, zubereitet von Rudis Suppenküche, geplant“, sagt Helma Schröder. Bis dahin hofft sie, dass viele Scharmbeckstoteler schon mal auf eigene Faust ihre schöne Ortschaft zu Fuß erkunden.

Weitere Informationen zu den unterschiedlich langen Rundwegen und zu den Veranstaltungen des Vereins sind auf der Website www.scharmbeckstotel.de oder bei Helma Schröder unter Telefon 04791/905090 zu erhalten.

CORONA-KONTROLLEN

Sperrzeit meist eingehalten

Landkreis Osterholz. Die Polizei hat am Wochenende die Einhaltung der bestehenden Corona-Regeln kontrolliert – und dabei festgestellt, dass sich die überwiegende Mehrheit der Menschen an die Regeln gehalten hat. Im Landkreis Osterholz ergab eine Überprüfung von mehreren Gastronomiebetrieben am Freitagabend nach 23 Uhr, dass die Sperrzeit eingehalten wurde, so eine Sprecherin am Sonntag. In Ritterhude seien am Freitagabend in zwei Fällen Jugendliche auf die Einhaltung der Corona-Regeln hingewiesen worden. Bei einer weiteren Kontrolle am Sonntagabend wurden im Landkreis Osterholz zwei Gastronomiebetriebe beanstandet, so die Sprecherin weiter. 85

SITZUNG IM KREISHAUS

Zahlen der Abfallwirtschaft

Landkreis Osterholz. Zur Sitzung des Ausschusses für Abfallwirtschaft wird für Dienstag, 3. November, ab 14.30 Uhr, ins Kreishaus, Osterholzer Straße 23, eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des ersten Halbjahrs 2020 für den Eigenbetrieb der Kreisabfallwirtschaft sowie der Wirtschaftsplan für 2021. Darüber hinaus geht es um das Gefährdungsgutachten zu Schiefanlage Waakhausen. 86

AUTO GERÄT INS SCHLEUDERN

Drei Leichtverletzte

Vollersode. Bei einem Verkehrsunfall auf der B74 sind unweit der Kreisgrenze drei Menschen leicht verletzt worden. Wie eine Polizeisprecherin am Sonntag mitteilte, war ein Auto am späten Sonnabendnachmittag auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern geraten. Der Wagen sei im Seitenraum gelandet und dort zum Stehen gekommen. Drei der vier Insassen trugen Verletzungen davon. Für die Zeit der Unfallaufnahme musste die Bundesstraße in beide Richtungen gesperrt werden. 80

ANZEIGE

Tauschwochen bei Betten-Aissen

Sind auch Sie mit Ihrer im Internet gekauften „Einheitsmatratze“ oder dem zu harten „Boxspringbett“ unzufrieden?

Bis 7. November bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Tauschwochen an.

Wenn man sich morgens kaum erholt fühlt, es in den Armen knibbelt und der Rücken völlig verspannt ist, könnte aus orthopädischer Sicht eine angepasste Bettenausstattung Abhilfe schaffen. Sie verbessert das anatomisch korrekte Liegen und fördert eine gesunde Haltung im Schlaf.

